

Mondschein und Asche

~Das Schicksal zweier Seelen~ (SasuSaku, NaruHina, ShikaTema, Sailno)

Von SezunaChan

Kapitel 8: Geheimnisse kommen ans Licht

Geheimnisse kommen ans Licht

Schnellen Schrittes liefen die Konoha-Ninjs durch den Wald.

„Was genau hast du rausgefunden?“, fragte Sasuke, der gerade so schritt halten konnte. Seine Wunden waren wirklich nicht ohne.

Kakashi blickte auf. Er haderte mit sich. Sollte er es erzählen?

„Es geht um die beiden gestalten, die den Mizukage begleitet haben. Die eine ist ein junges Mädchen, sie sieht nicht älter aus als 16 oder 17. Der andere ist der Kerl den Umme vorhin getötet hat. Besser gesagt sie hat ihm den Kopf abgeschlagen.“, alle sahen ihn an und Shinsuke fragte:

„Wo ist der unterschied?“ Kakashi fuhr sich durch die Haare. „Nun, es tut mir leid euch das sagen zu müssen, aber es kursiert das Gerücht, er wäre ein Vampir. Genau wie Sezuna.“, Minato sah auf. „Das würde erklären, warum er an dem Metallsplitter nicht gestorben ist.“, Kakashi nickte. Das war der Grund.

„Das ist unlogisch und unreal.“, sagt Umme und alle sahen sie an. „Es gibt kein Vampire. Es sind einfach nur starke Ninja mit außergewöhnlich Jutsus.“, Sasuke stimmt ihr zu. Das war logischer.

Außerdem war es Tag, als sie mit ihnen gesprochen hatten und jeder wusste, dass Vampire, wenn es sie denn gäbe, sich bei Sonnenlicht zu Asche verwandeln, oder zumindest Verbrennungen erhalten.

Und noch dazu sahen sie gar nicht so aus.

Vampire hatten lange, spitze Zähne und Flügel. Und das Alles hatten sie nicht.

Shin seufzte. Sein Sensei war eindeutig verrückt. Keine Frage. Wer solche Heftchen lass konnte gar nicht normal sein.

Die kleine Gruppe bog ab und trafen auch sogleich auf die Gruppe von Chidori.

„Und?“, fragte Kakashi. „Nichts. Keine Spuren. Nur ein kleines Kind mit seltsamer Maske.“, erklärte Raie und blickte Sasuke an. „Aber wie ich sehe, habt ihr Erfolg.“, meinte dann Shisuma.

Chidori nickte ihrem Vater nur zu.

Dieser nickte ebenfalls und versuchte dann mit ihnen Schritt zu halten.

"Wir müssen dem Hokage Bericht erstatten."

Eben jener saß zur selben Zeit in seinem Büro und betrachtete seine Gegenüber nachdenklich. Vor ihm standen das jetzige Team 14. Rukia Hyuga, Sato Uchiha und Shun Yamanka, zusammen mit ihrem Sensei Kiba. Diese schien völlig desinteressiert, denn er wartete ja nur auf einen Auftrag im C-Rang. Was soll da schon passieren?

Naruto sah den Jo-Nin an und sagte "Du hast ein gutes Team, alle sind begabt und kommen aus den besten Clans Konohas. Deshalb erhaltet ihr einen Auftrag der sich nicht in die Klassen einordnet. Wie ich erfahren habe macht eine Person im Osten Schwierigkeiten. Er scheint alles in die Luft zu sprengen. Mir würde auf anhieb einer der Akatsuki einfallen, doch ich will auf Nummer sicher gehen. Ihr habt die Aufgabe so viel wie möglich über die Geschehnisse heraus zu finden." Kiba seufzt, warum hatte er nur an so was gedacht? War ja klar das es dann anders kommen musste.

Ein Typ der alles in die Luft jagte. Das erinnerte ihn stark an Deidara, aber der war tot. Gekannt hatte er ihn auch nur aus Erzählungen und er war heil froh gewesen, nicht dabei gewesen zu sein.

Allerdings schien er dass jetzt nachholen zu müssen.

Na danke aber auch.

Aber er hatte keine andere Wahl.

„Gut.“, Kiba nahm den Auftrag entgegen und machte sich mit seinem Team auf den Weg.

Zur selben Zeit, in der Team 14 am Tor wartete, kamen auch schon Team 7 und die drei Jo-Nins zurück. (Wie sollen die heißen?)

„Papa!“, freute sich Sato und fiel seinem Vater sofort um den Hals.

Sasuke war etwas überrumpelt, lies es sich aber nicht anmerken. Er strich seinem Sohn sanft durch die Haare. „Mama hat sich schon Sorgen gemacht.“, meinte der junge Uchiha und sah seinen Vater an. „Du solltest es ihr doch nicht sagen.“, meckerte Shinsuke. „Als hätte ich das getan.“, verteidigte sich der Langhaarige.

„Ja. Sakura ist nicht blöd. Sie hat sicher Tsunade gefragt.“, meinte Kakashi gut gelaunt. Sasuke seufzte.

Das konnte was werden. Sakura würde ihm entweder die Hölle heiß machen oder ... ihn ‚nur‘ zusammenstauchen. Kein großer Unterschied, aber wenn er die Wahl hätte würde er das zusammenstauchen wählen. Er sah Kiba an und dieser grinst. "Schön dich zu sehen. Hätte nur noch mehr um die Ohren gehabt wenn du tot wärst", er hielt Sasuke die Hand hin und dieser schlug ein. "Werd nicht zu sehr wie Shikamaru."

"Hey", kam von Raie die ihren Vater verteidigen wollte. Sasuke grinst nur und ging dann mit einem Winken in Richtung Uchiha-Anwesen.

Chidori sah Shinsuke und Sato an. "Was meint ihr, wann könne wir uns wieder nach Hause trauen?", fragte die älteste der Uchiha und grinst ihre Brüder an. "Mir egal. Ich gehe auf mission.", sagte Sato und klopfte auf den Kopf seines Kama, die um sein Hüfte hing. "Ich werde noch ein bisschen trainieren.", grinst der andere Uchiha und sah seine Schwester an. "Da ham se noch zeit sich wieder anzuziehen meinst du?", fragt diese, und alle fingen an zu Lachen. Alle bis auf Umme, diese drehte sich einfach um und lies alle stehen.

Raie beugte sich zu Shin und schubste ihn. "Na los. Mach das du hinterher kommst."

„WAS!?“, Shin sah sie verwirrt an. Was sollte dass denn jetzt? Wusste die nun auch schon davon? Von was eigentlich? Dass er Umme beim Gewitter getröstet hat?

Frauen waren seltsame Wesen.

Seufzend drehte er sich um, lief aber in die gegengesetzte Richtung, in die Umme gegangen war. Auf die Nervensäge hatte er jetzt keine Lust. Obwohl sie doch recht niedlich war, wenn sie mal nicht schrie.
Kopfschüttelnd lief der Junge weiter. Er musste auf andere Gedanken kommen und was war da besser als Training?

<http://sezunachan.deviantart.com/>